

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe
und Hauptliste der anwesenden
Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr Mk. 9.—
„ „ Vierteljahr „ 3.—
„ „ einen Monat „ 1.80

durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr 3.60
Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung
Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage
(für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 30 Pfg. Die
3 mal gesp. Reklamezeile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Aufträge unterliegen einem be-
sonderen Tarif.

Bei Wiederholung wird Rabatt
bewilligt.

Anzeigen-Annahme:

bei der Geschäftsleitung, sowie
bei den verschiedenen Annoncen-
Expeditionen. — Anzeigen müssen bis
10 Uhr vormittags bei der Geschäfts-
leitung eingeleitet werden.

Für Aufnahme an bestimmt vorge-
schriebenen Tagen wird keine Ge-
bühr übernommen.

Nr. 224.

Freitag, 11. August 1916.

50. Jahrgang.

Konzertprogramm für Freitag Seite 2.

Gesellschaft und Kurleben.

Wc. Geh. Regierungsrat Caesar, eines der ältesten
Mitglieder der hiesigen königlichen Regierung, ist
gestorben. Geheimrat Caesar war im Jahre 1849 zu
Detmold geboren. Er war Mitglied des Bezirksaus-
schusses und nahm noch an dessen Juni-Sitzung teil.

Zum Kurgebrauch ist u. a. hier eingetroffen: Frei-
herr von Scheibler-Hülshoven, Landrat aus Haus
Hülshoven, in den Vier Jahreszeiten.

Eingetroffene Offiziere und Offiziersdamen:
Leut. von Gladiss, Hauptm. Günther mit Gattin (Stettin),
Leut. Koch (Mülheim), Frau General von Kurnatowsky
(Berlin), Stabsarzt Dr. Loeb mit Gattin, Hauptm. Loos
(Friedberg), Leut. Neumann (Berlin), Leut. Oczipka
(Pattin), Kapitän z. See Puttfarcken mit Gattin (Wil-
helmshaven), Leut. Rimarski (Allenstein), Generalleut.
Rohden, Leut. Schmidt (Berlin), Leut. Schürmann
(Münster), Leut. Stamm (Iserlohn), Leut. Strümpfel
(Mühlhausen), Leut. Weiss (Frankfurt), Leut. Wolff.

Aus dem Kurhaus.

Volkstümlicher Abend.

Für Sonntag, den 13. August, ist abends 8½ Uhr
im Kurgarten ein Volkstümlicher Abend ange-
setzt. Geboten wird ein Doppelkonzert, aus-
geführt von dem Städtischen Kurorchester unter Herrn
Karkapellmeister Hermann Jrmers Leitung und dem

Musikkorps des Ers.-Batl. des Res.-Inf.-Regts. Nr. 80
unter Herrn Kapellmeister Haberlands Leitung, ferner
sind in das Programm des Kurorchesters Gesangsvor-
träge des Tenoristen Herrn Lago eingeschoben, Be-
leuchtung des Kurgartens und Vorfüh-
rung der Leuchtfantäne beschliessen den
Abend. Der Eintrittspreis beträgt 50 Pfennig.
Abonnements-, Kurtax-, Tages- und Besichtigungskarten
berechtigen zum Besuche der Wandelhalle und des Kur-
gartens nur bis 7 Uhr abends. Bei ungeeigneter
Witterung findet 8½ Uhr Konzert des Kurorchesters
unter Mitwirkung des Herrn Lago im grossen Saale
statt. Zum Eintritt berechtigten alsdann die für das
Konzert gelösten Karten zu 50 Pfg.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Wc. In der Mittelstandsküche im Friedrichshof
wurden am zweiten Tage 237 Portionen Essen, darunter
16—17 über die Strasse verabfolgt. Der Verkehr voll-
zog sich glatt und ohne jede Störung.

— Die städtische Gemüse- und Obstzucht für Krankenhaus und
Rotes Kreuz in den Baumschulanlagen und der Stadt-
gärtnerei hat in den ersten Monaten des Krieges bereits
gut gearbeitet; es wurden 17 Zentner Spinat, Mangold,
Kohl usw. abgegeben; 2300 Stück Kohlrabi, Wirsing
usw., auch wurden etwa 110 000 Gemüsepflanzen für
das Rote Kreuz verabfolgt.

— Ein Pilzsuchen in unserer Umgebung. Wie uns
der Rhein-Mainische Verband für Volksbildung schreibt,
findet am Freitag nachmittag ein Pilzsuchen statt. Treff-
punkt hinter dem Bahnhofsgebäude Chausseehaus, an-
schliessend an den Zug, der um 3,02 Uhr dort eintrifft.
Jedermann kann sich beteiligen, auch Kinder. Die ge-

fundenen Pilze bleiben Eigentum der Finder. Die Pilz-
sucher werden gebeten, sich mit einem kleinen Korb,
einem Säckchen, einem Messer sowie etwas Proviant zu
versehen, da nirgends eingekehrt wird. Rückkehr nach
Wiesbaden gegen 10 Uhr. Dieses Einführen in die
praktische Pilzkunde geschieht nur aus vaterländischen
Gründen.

— Die Pferderennen in Frankfurt finden in diesem
Monat und zwar am 20. und 21. August statt.

Wc. Für Jäger. Der Bezirksausschuss hat für den
Umfang des Regierungsbezirks Wiesbaden den Schluss
der Schonzeit für Rebhühner auf Sonntag, den
20. August und demgemäß die Eröffnung der Jagd auf
Montag, den 21. August festgesetzt. Bezüglich des
Schlusses der Schonzeit für Birk-, Hasel- und Fasanen-
hahnen und Hennen, sowie für Wachteln, schottische
Moorhühner und Drosseln bleibt es bei den gesetzlichen
Bestimmungen.

Hof und Gesellschaft.

Die Kaiserin hat Homburg wieder verlassen und
sich nach Wilhelmshöhe begeben.

Generalfeldmarschall von Hindenburg hat die
Stadt Lemberg besucht, er wurde auf dem Bahnhof von
General von Böhm-Ermolli und dem Stadtkomman-
danten General Rimmel sowie den Vertretern der Be-
hörden empfangen. Hindenburg verweilte längere Zeit
im Gebäude des Armeekommandos, besuchte dann den
deutschen Konsul Heinze, worauf Galatäfel stattfand.

Der Legationssekretär Graf Julius von Zech-
Burkersroda, der sich vor Jahresfrist mit der ein-
zigen Tochter des deutschen Reichskanzlers Isa von
Bethmann-Hollweg auf dem Familienschloss der Beth-
mann-Hollwegs, Hohenfinow, kriegstrauren liess, zeigt

Am Rhein.

Zu den reizvollen Genüssen, die Wiesbaden seinen
Kurgästen bieten kann, gehört mit an erster Stelle die
Fahrt an den Rhein und die Fahrt auf dem deutschen
Strom. Kaum einer unserer Gäste geht wieder von uns,
ohne die Eindrücke nachgeprüft zu haben, die
tatsächlich von fröhlichen Liedern vom Leben am Rhein
im vermittelten seit Jugend auf. Eine feinsinnige
Schilderung von Land und Leuten, von Leben und
Weben am Rhein gibt in der „Frankf. Ztg.“ Herr
Fischel in folgendem Bericht:

Ein besonderer Menschenschlag hier am Rhein,
Menschen, die selbstsicherer sind als die Gewohnten,
Menschen mit grösserer Grazie, einiger Eleganz, und
etwas von Wein und dem Arom der Weinberge auf
der Haut, in der Bewegung. Die Menschen haben oft
etwas Tanzendes an sich. Die Augen der Frauen sind
dunkel und heiss. Die Städte quellen gegen den Fluss
an ohne grosse Tiefe, der Fluss streicht vorbei unter
Veranden und Blumen und Sonne. Über Rüdesheim
schichten sich die Höhen der Rebenanlagen bis gegen
den Niederwald, diese grauen mit Grün gesprenkelten
Fächer geziert und aufgeföhrt und terrassiert wie durch
ein grosses geometrisches Gesetz. Das dumpfe Bellen
der Schiffsglocken liegt in der Luft und mischt sich mit
dem Dampf und Geruch des Wassers zu einer Atmo-
sphäre seltsamer Erregtheit. Ein Dampfer mit sieben

Schleppbooten fährt stürmisch von Mainz her an, die
grosse deutsche Fahne in den Wind eingespannt,
schwingt plötzlich einen Paradebogen im Halbkreis auf
den Fluss, ohne das Tempo zu mässigen, die anderen
sauen nach. Gerollt wie eine Schlange liegen sie nun
quer über den Fluss. Durch die dünne Rinne frei-
bleibender Passage stösst sich schäumend, knapp eh
die Parade beendet ist, eine neue Kolonne, läutend, die
Maste gekappt, alle Fahnen steif im Wind. Dieser
ewige Wind, der die Senkung des Flusses durchbraust,
in dem das Licht zu tanzen beginnt, der die Sonne in
eine Welle goldener Strömung verwandelt, der nichts
Starreres bestehen lässt, sondern alles auflöst in Rhythmus,
Heiterkeit und unablässige Bewegtheit. Gnädige Sonne
steht aufgepflanzt über den Rebenhügeln und der Stadt.
Wir fahren über nach Bingen, hinter uns schwimmt
die kleine Stadt Rüdesheim in Wasserdampf, ganz von
Licht durchtränkt, zurück mit schemenhaften Türmen
und Giebeln in eine Silhouette von legendärer Schön-
heit.

Der Einfluss der Nahe teilt Bingen und Binger-
brück, wirft auf der einen Seite eine romantische
Felswand auf, über der im Bogen Bingerbrück hin-
klettern lässt auf der anderen die Unregelmäßigkeit
einer kleinen Rheinstadt aufwachsen, die abgewendet der
Kleinheit dieses Flusses sich breit und sehnsüchtig gegen
den Rhein hin wendet, der mit einem mächtigen Ruck
vorüberbiegt. Süss liegt das gegenüberliegende Rhein-

ufer da in seinem Aufstieg der Weinterrassen, weithin-
fliegend bis zu der Biegung, wo der Rhein verschwindet
und nur, wie mit einer Axt aus dem tiefblauen Horizont
geschnitten, die Silhouette einer Burg an dem Abhang
klebt. Über alten Gassen steht die Burg Klopp,
unter sich das Gewirr der geschieferten Dächer, über
denen das ewige pausenlose Gellen der Glocken hängt,
die sich steigern und überschreien, bis das ganze
Kesseltal ausgefüllt steht von diesem hellen Geräusch.
An langen Kais vollzieht sich Aus- und Einladen,
Halten der Dampfer, Hasten der Menschen, alles im
Tempo, alles in einer leisen Erregung, die in aller Stille
die Luft erfüllt. Pfingstliche Sonne scheint stundenlang
auf die Landschaft, Giebel und Ecken der Rheingassen
füllen sich mit Licht, hell und mässig wie die Messen
in den Kirchen unter Fahnen und Gesängen.

Das Motorboot knarrt über den Strom vorüber am
Mäuseturm, unter dem eine Insel mit Bäumen oval und
graziös sich streckt, nach Assmannshausen: vor
einer kleinen Winzerstadt die prächtige Front gegen
den Strom, ein kleiner Bogen Land zwischen Bergen
und Wasser, dennoch auf dem geringen Raum eine An-
spannung zum Erlesen und zur Pracht. Der Mond
zieht die spitzen Dächer in lange Linien und malt sie
aus, ganz am Horizont steht noch blaurote Dämmerung
und lässt die dunklen Umrisse einer Burg gewaltig
vor dem Himmel schweben, schwarz ziehen die aus-
gespannten Bögen der Berge unter dem hellen Nacht-



S. GUTTMANN

DAS GROSSE SPEZIALHAUS FÜR DAMEN-KONFEKTION U. KLEIDERSTOFFE



Konzertprogramm für Freitag.

Vormittags-Konzert.

Konzert des städtischen Kurorchesters
in der **Kochbrunnen-Anlage.**

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Sadony.

Vormittags 11 Uhr.

1. Choral: „Wie wohl ist mir, o Freund der Seelen“.
2. Ouverture zur Oper „Der Maskenball“ D. F. Auber
3. Einleitung und Chor aus der Oper „Lohengrin“ R. Wagner
4. Ländliche Bilder, Walzer A. Czibulka
5. Fantasie aus der Oper „Der Barbier von Sevilla“ G. Rossini
6. Friedensklänge, Marsch F. v. Blon

Nachmittags-Konzert.

4 1/2 Uhr. 414. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Jmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

1. Für's Vaterland, Marsch C. Millöcker
2. Ouverture zu „Alfons und Estrella“ F. Schubert
3. Duett aus der Oper „Linda“ G. Donizetti
4. Volkssänger, Walzer Joh. Strauss
5. Fantasie aus der Oper „Die Entführung aus dem Serail“ W. A. Mozart
6. Ouverture zu „Preziosa“ C. M. v. Weber
7. Schwur und Schwerterweihe aus „Die Hugenotten“ G. Meyerbeer
8. Eljen a Magyar, Schnell-Polka Joh. Strauss

Abend-Konzert.

8 1/2 Uhr. 415. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Jmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

1. Ouverture zu „Tantalusqualen“ F. v. Suppé
2. Gute Nacht, fahr wohl, Lied F. Kücken
3. Waldesflüstern A. Czibulka
4. Finale aus der Oper „Martha“ F. v. Flotow
5. Böhmischer Tanz aus der Oper „Die Hugenotten“ G. Meyerbeer
6. Ouverture zur Oper „Der Barbier von Sevilla“ G. Rossini
7. Auf der Wacht, mit Trompete-Solo in der Entfernung P. Dierig
8. Potpourri aus der Operette „Der Zigeunerbaron“ Joh. Strauss

Reisekleider

Reisemäntel

Sportjacken

J. Hertz

Damen-Moden, Langgasse 20

die Geburt eines „gesunden Jungen“ an. Es ist der erste Enkel des Reichskanzlers.

Geh. Kommerzienrat Gabriel Sedlmayr in München erhielt vom König von Bayern das Ritterkreuz des Verdienstordens der bayrischen Krone verliehen, mit dem der persönliche Adel verbunden ist.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

— Lilly Braun †. Lilly Braun, die Verfasserin der „Memoiren einer Sozialistin“, eine der markantesten Erscheinungen der sozialistischen Frauenbewegung, ist in Zehlendorf an den Folgen eines Schlaganfalles gestorben. Mit ihr ist eine der aufrechtesten Kämpferinnen

für die Rechte der Frau und die Weltanschauung des Sozialismus früh dahingegangen. Am 2. Juli ist die „sozialistische Generalstochter“, deren Auftreten vor Jahren so sensationell wirkte, 51 Jahre alt geworden. Sie war die Tochter des Generals von Kretschmann.

Bibliothek.

— „Westermanns Monatshefte“. Aus dem Inhalt des Augustheftes: Das Herz im Süden. Roman von Carry Brachvogel. — Batem und Suleika. Von Dr. Agnes von Harnack. — Max Uth. Von Dr. Vita von Lieres (illustriert). — Der König. Novelle von Fritz Reck-Mallezewen. — Vom Feldzug im Osten. Von Hauptmann Carl Lange (illustriert). — Ein Kriegsabend in der Bücherstube. Plauderei von Karl Strecker. — Lord Kitchener. Ein Lebensbild nach neuen

englischen Quellen von Jos. Graf-Lomano. — Von der heilpädagogischen Fürsorge für ertaubte, schwerhörige und sprachkrank gewordene Kriegsteilnehmer. — Burg Persen im Suganer Tal. Von Hofrat Josef Erler (illustriert). — Fahrten der „Möwe“. Nach Berichten eines Teilnehmers. — Weltkrieg und Musik. Von Arthur Präfer. — Der Weltkrieg. Zeitgeschichtliche Monatsberichte von Prof. Dr. Gustav Roloff.

Bringt euer Gold zur Reichsbank!

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden.
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)
vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

himmel hin. Die Terrassen der Hotels sind alle hell, während die Winzerstadt dahinter mit wenigen Lichtern in die Nacht zurückschlüpft, und während der rote Assmannshäuser schwer gezeichnet wird, schiesst stürmisch und weiss der Rhein durch das Dunkel vorbei.

Auf der anderen Rheinseite geht ein Zug vorüber. Die erleuchteten Fenster gliedern sich mit hundert hellen Ausschnitten über dem Strom vor den Berg und durchlöchern ihn mit Licht, während die Lokomotive Feuer speit. In den Strassen der Stadt herrscht eine unheimliche Stille. Hier gibt es nur eine Musik, ein monotonen, aus der Ewigkeit her anschwellendes und

jeden Tag überschwellendes Rauschen: der Rhein! Eine Musik, die voll und schwer in der Nacht liegt, ein unendlich musikalischer, ein ganz elementarer Ton. Etwas Gespenstisches breitet sich unter der Fahrt des Mondes über den Rheinstädten aus. Giebel ordnet sich zu Giebel, die Luft bekommt eine flimmernde Erregtheit. Der Geist des Weines steht wie eine phantastische Wolke verdichtet über dem Tal.

Am Morgen klingen Hörner, die Glocken der Dampfer reissen aus dem Schlaf auf die Verdecke. Der Dampfer schiesst mit dem abfahrenden Rhein voll Menschen zu Tal. Hier beginnt die Romantik stärker

zu brausen. Hier beginnt Burg auf Burg die Ufer zu säumen. Die riesige Ader der alten Welt glänzt tief in das Jahrhundertgefüge. Sonne prallt hell und stark. Dicke Wolken überwerfen uns mit Hagel. Rauch weht. Sturmwind fängt sich im Haar. Bojen tanzen wild auf den Wellen. Schiffe kreuzen und grüssen. Lorch . . . Caub . . . Loreley . . . St. Goar . . . Boppard, flattern vorüber wie Signale. Auf den Rebenabhängen rinnt die Sonne herunter und schmilzt auf dem Fluss.

Kaffee Reichskanzler

Bärenstrasse 6

Vornehmes stilvolles Kaffee
Künstlerkonzerte.

440

Trierischer Hof
3 Spiegelgasse 3
Central-Bodega
seit 1892 am Platze

Weinstube des Trierischen Winzervereins

Flaschenverkauf zu Originalpreisen.

Zimmer mit Pension und Bad 8 Mark.

Rheingauer Winzerstube

Bahnhofstrasse 5 □ Telefon 3384.

Naturreine Winzerweine

im Ausschank und in Flaschen.

Hotel Tannhäuser-Krug

Nicolasstrasse 25.

Infolge der eingetretenen Bierteuerung kommt bei mir ein vorzüglicher
Kreuznacher Kehrenberg das Glas zu 35 Pfg.
zum Ausschank.

Feine bürgerliche Küche.

Heinrich Krug.



K-T

Kinophon-Theater

Tannustr. 1

Angenehmer, kühler Aufenthalt.

Quo Vadis?

Geschichtliches Schauspiel aus der
Zeit der Christenverfolgung
in 6 Akten.

Nach dem weltberühmten Roman
von Henryk Sienkiewicz.
Gutes Beiprogramm.

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

Café & Restaurant

Bahnholz

herrlich gelegen.

in 1/2 Stunde durchs Dambachtal, vom Neroberg in 15 Minuten erreichbar.

Schöne Fremdenzimmer mit u. ohne Pension Kurtaxe frei. Teleph. 432.

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

438

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 9. August 1916.

Abelmann, Hr., Frankfurt	Prinz Nikolaus	Hälsen, Fr. m. Bed., Freiburg	Parkstr. 6	Schering, Hr. Apothekenbes., Stralsund	Pariser Hof
Abels, Hl. m. Schwester, Kalscheuern	Karlshof	Hundstein, Fr., Köln	Gasthof Krug	Scheu, Frl. stud., Köln	Nikolastr. 28
Albers, Fr., Gevelsburg	Pens. Wenker-Paxmann	Hunger, Hr. Fabr., Frankenberg	Metropole u. Monopol	Schiller, Hr. Kfm., Darmstadt	Palast-Hotel
André, Hr. Major m. Fr., Metz	Villa Hertha	Hunnerscheidt, Frl., Marienberg	Hospiz z. hl. Geist	Schmidt, Hr. Zahnarzt m. Fr., Bad Oldesloe	Brüsseler Hof
Anton, Hr. Rektor u. Dir., m. Fr., Königsberg	Hotel Bender	Ilberg, Fr. Hauptmann, Spandau	Pariser Hof	Schneider, Fr., Gelnhausen	Rheinischer Hof
Arnfeld, Frl., Berlin	Goldener Brunnen	Jacobson, Hr. Kfm.,	Hotel Berg	Schneider, Fr., Zeitz	Goldenes Kreuz
Arzt, Fr., Hamburg	Zum neuen Adler	Jahn, Fr., Frankfurt	Bayrischer Hof	Schneider, Fr. Oberleutnant m. Kindern, Wien	Wielandstr. 5
Barth, Hr., Posen	Taunushotel	Janssen, Hr. Gutsbes.,	Wiesbadener Hof	Schnitzer, Hr. Fabr. m. Fr., Elberfeld	Europäischer Hof
Bastian, Hr. Kfm. m. Fr., Luxemburg	Friedrichstr. 31	Kehr, Hr. Kfm., Köln	Zum Landsberg	Schnuse, Hr. Kfm., Duisburg	Europäischer Hof
Basiansen, Hr., Steglitz	Europäischer Hof	Kirch, Hr. Pfarrer, Wörlitz	Taunushotel	Schoeller, Fr. Oberlandgerichtsrat, Düren	Sendigs Eden-Hotel
Bauer, Hr. Oberamtsrichter, Überlingen	Goldenes Kreuz	Klein, Hr. Fabr. m. Söhnen, Barmen	Rheinstr. 63	Schön, Hr. Rent., Düsseldorf	Wiesbadener Hof
Baum, Hr. Pfarrer, Kusel	Hotel Union	Klingenberg, Hr. Kfm., M.-Gladbach	Zum neuen Adler	Schrader, Hr. Kfm. m. Fr., Westerbürg	Evang. Hospiz
Becker, Fr., Köln	Hotel Union	Klingler, Hr. Kfm. m. Fr., Stuttgart	Villa Olanda	Schröder, Frl. Oberlehrerin, Magdeburg	Villa Alma
Beier, Fr., Köln-Kalk	Zum Kranz	Klötzer, Fr., Berlin	Grüner Wald	Schulenberg, Hr. Dr. med., Frankfurt	Wilhelma
Bentscher, Hr. Kfm., Breslau	Hessischer Hof	Koch, Hr. Leutnant m. Fr.,	Hotel Bender	Schürmann, Hr. Dr. phil., Marburg	Metropole u. Monopol
Berendt, Hr. Konsul, Hamburg	Metropole u. Monopol	Koch, Hr., Frankfurt	Wiesbadener Hof	Schütz, Hr., Berlin	Grüner Wald
Besle, Hr. m. Fr.,	Zum Falken	Kopp, Frl., Ludwigshafen	Hotel Vogel	Schuhmacher, Hr. Kfm. m. Fr., Köln	Gasthof Meier
Böckenberg, Fr. m. Tochter, Gelsenkirchen	Grüner Wald	Krauss, Hr., Iserlohn	Goldenes Kreuz	Schulze, Fr., Düren	Sendigs Eden-Hotel
Bloch, Hr. Kfm., Kassel	Hansa-Hotel	Kron, Hr. Kfm., Breslau	Metropole u. Monopol	Schurr, Frl., Stuttgart	Evang. Hospiz
Böhm, Frl., Spandau	Goldenes Kreuz	Kruekeberg, Fr. m. Tochter, Köln	Pariser Hof	Schweizer, Hr. Kfm., Bruchsal	Hotel Spiegel
von Bomsdorf, Hr. Hauptmann	Wiesbadener Hof	Künig, Hr., Aschaffenburg	Kapellenstr. 21	Sebel, Hr., Koblenz	Fremdenheim Linkenbach
Boonke, Hr., Berlin	Zum Falken	Kueral, Fr., Darmstadt	Zum Landsberg	Siepe, Fr., Potsdam	Schwarzer Bock
Borns, Hr. Kfm., Köln	Hotel Dahlheim	Kurz, Fr., Nürnberg	Villa Olanda	Simon, Hr. Baumeister m. Fr., Berlin	Villa Imperator
Bramson, Hr., Altona	Palast-Hotel	Laarmann, Hr. Lehrer m. Fr., Essen	Zur Stadt Biebrich	Sommerhoff, Hr. Kfm., Neu York	Sonnenbergerstr. 17
Braun, Fr., Duisburg	Zum neuen Adler	Lab, jur., Hr. Kfm., Cleve	Hotel Central	Späth, Fr., Frankfurt	Friedrichstr. 9
Bulmer, Hr. Rittergutsbes., Gatterstedt	Zum Kranz	Lab, sen., Hr. Rent., Cleve	Hotel Union	Spengler, Hr., Barmen	Zum Posthorn
Buck, Hr. Rittmeister,	Taunushotel	Lack, Hr., Godinest	Hotel Hertha	Sporhase, Hr. Kfm. m. Fr., Marburg	Weisses Ross
Buch, Hr., Worms	Vier Jahreszeiten	Lembk, Fr., Kellinghausen	Pariser Hof	Steffens, Fr. m. Kindern u. Schwester, Hirschfeld	Christl. Hospiz II
Burde, Hr. m. Fr., Düsseldorf	Zum Posthorn	Lense, Hr. Rent., München	Wiesbadener Hof	Stegmann, Fr., Dortmund	Pension Wolfram
Capel, Hr. Kfm. m. Fr., Bochum	Hansa-Hotel	Levi, Hr. Kfm., Haigerloch	Grüner Wald	Steinsiek, Hr. Dir. m. Sohn u. Tochter, Gagenau	Europäischer Hof
Cohen, Fr. m. Söhnen, M.-Gladbach	Grüner Wald	Lillienfeld, Hr. Kfm., Duisburg	Palast-Hotel	Stephan, Fr. Reg.-Baumeister, Berlin	Hospiz z. hl. Geist
Damm, Hr. Dir., Zerbst	Wilhelma	Lindereer, Hr. Kfm. m. Fr., Solingen	Grüner Wald	Stenz, Fr., Hachenburg	Taunushotel
Demme, Hr. m. Fr., Berlin	Goldener Brunnen	Löhning, Hr. Leutnant, Zehlendorf	Hotel Central	Stevens, Hr. Fabr., Hervest	Prinz Nikolaus
Deneke, Frl. Lehrerin, Magdeburg	Goldener Brunnen	Loetschert, Hr., Höhr	Hotel Central	Stutzer, Hr. Leutnant, Berlin	Gr. Burgstr. 16
Dennighoff, Fr. Rent., Gevelsburg	Villa Alma	Ludwig, Hr., Pirmasens	Reichspost	von Summ, Frl., Charlottenburg	Nassauer Hof
Dinger, Hr. Kfm., Solingen	Pension Wenker-Paxmann	Lüdemann, Fr., Berlin	Zum Falken	Teipel, Hr. Dir., Arnberg	Taunushotel
Dinter, Hr., Breslau	Grüner Wald	Lünemann, Hr. Referendar, Braunschweig	Villa Imperator	Tenhagen, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf	Europäischer Hof
Dobmann, Hr. Leutnant, Berlin	Pens. Primavera	Maack, Hr. Kfm., Frankfurt	Hotel Berg	Thies, Hr. Kfm., Mannheim	Grüner Wald
Dressen, Hr. Obering. m. Fr., Aplerbeck	Grüner Wald	Maas, Fr. m. Tochter, Elberfeld	Haus Pasqual	Tobias, Hr. Kfm., Ludwigshafen	Wiesbadener Hof
Dreier, Hr. Prof., Berlin	Luisenstr. 4	Markus, Hr. Kfm.,	Rheinhotel	Torreck, Hr.,	Zum neuen Adler
Eckelmann, Hr., Grinma	Nassauer Hof	Martins, Fr. Geh. Archivrat,	Friedrichstr. 31	Träger, Hr. Dr., Marburg	Grüner Wald
Fahr Achmed, Hr. Hauptmann, Damaskus	Evang. Hospiz	Martens, Hr. Kfm., Elberfeld	Nerostr. 26	Türk, Fr., Weilmünster	Evang. Hospiz
Fassbender, Hr. Leutnant, Kirchheim	Prinz Nikolaus	Mayerhoff, Hr. Kfm., Elberfeld	Villa Grandpair	Ueberhorst, Fr. Geh. Justizrat, Berlin	Silvana
Fassbender, Hr. Leutnant, Kirchheim	Europäischer Hof	Meinecke, Hr. Rechnungsrat, Hannover	Rheinischer Hof	Völker, Hr. Rechnungsrat m. Fam., Koblenz	Grabenstr. 9
Feld, Hr. Fabr. m. Fr., Remscheid	Zum neuen Adler	Mensel, Fr. Rittmeister m. Tochter, Bonn	Hessischer Hof	Vortmann, Hr. Kfm., Hamburg	Rose
Fischer, Hr. Apotheker	Metropole u. Monopol	Menzel, Hr. Leutnant, Metz	Zum Landsberg	Vroom, Hr. Priester, Utrecht	Villa Borussia
Fischer, Hr. Apotheker	Grüner Wald	Meurer, Hr.,	Wilhelminenstr. 29	Wack, Fr., Kusel	Sonnenbergerstr. 58
Friedrich, Hr. Prof., Dr., Köln	Christl. Hospiz II	Meysel, Fr. m. Kind, Wilmersdorf	Hotel Central	Wagener, Fr. Dr., Hamburg	Hotel Central
Fritsch, Hr. Prof., Dr., Köln	Wiesbadener Hof	Mögerk, Hr., Mainz	Grabenstr. 9	Wagener, Hr. Kfm., Koblenz	Hotel Dahlheim
Fritsch, Hr., Berlin	Parkhotel	Morich, Fr.,	Fürstenhof	Wagner, Hr. Rent. m. Fr., Schwelm	Hotel Dahlheim
Gandenberg, Hr., Porz	Zum Landsberg	von Muck, Hr. Dr. jur., Altona	Brüsseler Hof	Wagner, Hr. Fabr. m. Fr., Solingen	Hotel Union
Gehlen, Fr., Viersen	Zum Kranz	Mühl, Hr., Hamburg	Preussischer Hof	Wallich, Hr. Rent. m. Fr., Bonn	Hotel Burghof
Geyer, Hr. Reg.-Rat, Hannover	Hansa-Hotel	Müller, Hr. Kfm., Köln	Nerostr. 28	Weihsfeld, Fr. m. Sohn, Duisburg	Hotel Burghof
Gierke, Hr.,	Sendigs Eden-Hotel	Müller, Hr. Fabr. m. Fam., Pulanitz	Schwalbacherstr. 73	Weil, Hr. Rent., Metz	Bellevue
Gierke, Hr., Zoppot	Zum Posthorn	Muermann, Hr. Kfm., Iserlohn	Christl. Hospiz II	Wellen, Hr. Kfm. m. Mutter u. Schwester, Essen	Wiesbadener Hof
Gierke, Fr., Leipzig	Wilhelma	Nathan, Hr. Reallehrer, Frankenthal	Taunushotel	Werner, Hr. m. Fr., Frankfurt	Zum Landsberg
Gierke, Hr. Buchhändler, Mainz	Villa Hertha	Neis, Hr., Montingen	Evang. Hospiz	Werner, Frl., Frankfurt	Grabenstr. 19
Gierke, Fr., Hanitz	Zum neuen Adler	Nickel, Fr. m. Tochter, Soest	Continental	Werner, L., Frl., Frankfurt	Nerotat 9
Gierke, Fr. m. Tochter, M.-Gladbach	Zum neuen Adler	Niehaus, Frl., Bingen	Taunushotel	Wesler, Fr., Diez	Emserstr. 20
Gierke, Hr. Lehrer, Betzdorf	Niederwaldstr. 10	Oesterlein, Fr. Dr., Stuttgart	Wiesbadener Hof	Wessling, Hr. Rent., Gelsenkirchen	Zum Kranz
Gierke, Hr. Bergrat, Saargemünd	Hansa-Hotel	Ossenbeck, Hr. Kfm. m. Fr., Köln	Friedrichstr. 9	Wiesemann, Hr. Hauptmann, Spandau	Pariser Hof
Gierke, Hr., Düsseldorf	Palast-Hotel	Pacholtz, Hr. Regierungsrat, Posen	Wiesbadener Hof	Wildau, 2 Frl., Leipzig	Evang. Hospiz
Gierke, Hr. Kfm., Dortmund	Römerbad	Paulitzky, Hr. Hauptmann, Berlin	Hotel Adler Badhaus	Wolf, Hr., Hagen	Hotel Vogel
Gierke, Hr. m. Fr., Hamburg	Schwarzer Bock	Perabo, Fr., Lorch	Rheinhotel	Woll, Frl., Duisburg	Grabenstr. 5
Gierke, Hr. Fabr. m. Fr., Cleve	Grüner Wald	Pinkpauk, Fr., Verden	Oranienstr. 2	Woltze, Fr., Köln	Schwarzer Bock
Gierke, Fr. m. Sohn, Cleve	Metropole u. Monopol	Plecker, Hr. Kfm. m. Sohn, Hamburg	Sanat. Dr. Dornblüth	Zengg, Fr., Hamburg	Hotel Weins
Gierke, Fr. m. Sohn, Cleve	Metropole u. Monopol	Quanz, Hr. Regierungsrat, Köln	Sanatorium Dr. Dornblüth	Zengg, Hr. Kfm., Lodenburg	Hotel Weins
Gierke, Fr. m. Sohn, Cleve	Metropole u. Monopol	Quichstadt, Hr. Oberlehrer, Münster	Sanatorium Dr. Dornblüth	Zeitler, Hr. Kfm., Nürnberg	Grüner Wald
Gierke, Fr. m. Sohn, Cleve	Metropole u. Monopol	Raseh, Frl. Rent., Blasewitz	Sanatorium Dr. Dornblüth		
Gierke, Fr. m. Sohn, Cleve	Metropole u. Monopol	Raseh, Hr. Sanitätsrat Dr., Blasewitz	Sanatorium Dr. Dornblüth		
Gierke, Fr. m. Sohn, Cleve	Metropole u. Monopol	Reiche, Hr. Kfm., Köln	Sanatorium Dr. Dornblüth		
Gierke, Fr. m. Sohn, Cleve	Metropole u. Monopol	Rendel, Hr. Kfm., Mainz	Sanatorium Dr. Dornblüth		
Gierke, Fr. m. Sohn, Cleve	Metropole u. Monopol	Renz, Frl., Biebrich	Sanatorium Dr. Dornblüth		
Gierke, Fr. m. Sohn, Cleve	Metropole u. Monopol	von Riesen, Hr. Regierungsrat, Königsberg	Sanatorium Dr. Dornblüth		
Gierke, Fr. m. Sohn, Cleve	Metropole u. Monopol	Rimarski, Hr. Superintendent, Seresburg	Sanatorium Dr. Dornblüth		
Gierke, Fr. m. Sohn, Cleve	Metropole u. Monopol	Rittstieg, Hr., Waldweisdorf	Sanatorium Dr. Dornblüth		
Gierke, Fr. m. Sohn, Cleve	Metropole u. Monopol	Römer, Frl., Moers	Sanatorium Dr. Dornblüth		
Gierke, Fr. m. Sohn, Cleve	Metropole u. Monopol	Rötter, Hr. m. Fr., Bamberg	Sanatorium Dr. Dornblüth		
Gierke, Fr. m. Sohn, Cleve	Metropole u. Monopol	Rohr, Hr. m. Fam., M.-Gladbach	Sanatorium Dr. Dornblüth		
Gierke, Fr. m. Sohn, Cleve	Metropole u. Monopol	Roll, Hr. Leutnant,	Sanatorium Dr. Dornblüth		
Gierke, Fr. m. Sohn, Cleve	Metropole u. Monopol	Rollshoven, Fr., Stuttgart	Sanatorium Dr. Dornblüth		
Gierke, Fr. m. Sohn, Cleve	Metropole u. Monopol	Roosen, Hr. Kfm., Köln	Sanatorium Dr. Dornblüth		
Gierke, Fr. m. Sohn, Cleve	Metropole u. Monopol	Rossmann, Hr. Kfm., Santos	Sanatorium Dr. Dornblüth		
Gierke, Fr. m. Sohn, Cleve	Metropole u. Monopol	Roth, Hr., Metz	Sanatorium Dr. Dornblüth		
Gierke, Fr. m. Sohn, Cleve	Metropole u. Monopol	Roths, Hr. m. Fr., Metz	Sanatorium Dr. Dornblüth		
Gierke, Fr. m. Sohn, Cleve	Metropole u. Monopol	Reutter, Hr. Köln-Ehrenfeld	Sanatorium Dr. Dornblüth		
Gierke, Fr. m. Sohn, Cleve	Metropole u. Monopol	Ruine, Frl., Veltheim	Sanatorium Dr. Dornblüth		
Gierke, Fr. m. Sohn, Cleve	Metropole u. Monopol	Sachsenroder, Fr., Saarbrücken	Sanatorium Dr. Dornblüth		
Gierke, Fr. m. Sohn, Cleve	Metropole u. Monopol	von Scheffler, Fr., Berlin	Sanatorium Dr. Dornblüth		
Gierke, Fr. m. Sohn, Cleve	Metropole u. Monopol	Scheibel, Hr., Frankfurt	Sanatorium Dr. Dornblüth		
Gierke, Fr. m. Sohn, Cleve	Metropole u. Monopol	Freiherr von Scheibler-Hülhoven, Hr. Landrat, Haus Hül-	Sanatorium Dr. Dornblüth		
Gierke, Fr. m. Sohn, Cleve	Metropole u. Monopol	hoben	Sanatorium Dr. Dornblüth		
Gierke, Fr. m. Sohn, Cleve	Metropole u. Monopol	Scheider, Hr., Frankfurt	Sanatorium Dr. Dornblüth		

Bericht über den Fremdenbesuch

Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 8 August	40 064	27 203	67 267
Am 9. August	214	116	330
Zusammen	40 278	27 319	67 597

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich
Städtisches Kurtaxbüro.

Parkstrasse Nr. 5

HOTEL QUISISANA

Erathstrasse Nr. 4 bis 7, 9, 11, 12.

Familien- und Kurhotel in unvergleichlicher Lage am Kurpark gegenüber dem Kurhaus.
Fam. grosser Ruhe. Villen und abgeschlossene Wohnungen für Familien. 150 Zimmer, 50 Bäder. Thermalbäder aus eigener
Thermalquelle in allen Etagen u. Villen. Behagliche Gesellschaftsräume u. Empfangshalle.

438

NEUE

Herbst-Modelle

Jackenkleider + Mäntel + Pelze + Hüte

J. BACHARACH

HOPLIEFERANT

Webergasse 4

Webergasse 4

Hotel und Badhaus

„zum goldenen Kreuz“

6 Spiegelgasse 6.

Thermalbäder

415 aus eigener Quelle

per Dutzend Mark 6.—.

Grosse, neu eingerichtet. Badehalle.

Eleg. möbl. Wohn- u. Schlafz.
findet Dauermieter Kapellenstr. 49.

Jagdschloss Platte bei Wiesbaden 500 M.

Guter Aufstieg auf schönen Waldwegen. — Herrliche Fernsicht.

Sommerfrische und Kuraufenthalt.

Schöne Zimmer. Zeitgemässe gute Verpflegung.

Restauration Forsthaus Platte

Kalte u. warme Küche, Kaffee u. Kuchen, Weine, Bier, Mineralwässer.



J. & G. ADRIAN

Königl. Hofspediteure

Wiesbaden



Möbeltransporte von und nach allen Plätzen 17660a
Stadtmüge. Übersee-Umzüge ohne Umladung
Grosse moderne Möbellagerhäuser

